

ANTRAG

auf Gewährung eines Promotionsstipendiums nach dem Landesgraduiertenförderungsgesetz (LGFG)

Bitte ankreuzen:

- Jahresstipendium (Förderdauer: max. 12 Monate)
- Anschubstipendium (Förderdauer: max. 6 Monate)
- Überbrückungsstipendium (Förderdauer: max. 6 Monate)
- Abschlussstipendium (Förderdauer: max. 6 Monate)

ANGABEN ZUR ANTRAGSTELLENDEN PERSON UND ZUM WISSENSCHAFTLICHEN ARBEITSVORSHABEN

- 1 Name:
- 2 Vorname:
- 3 Anschrift:
.....
- 4 Telefon (optional): privat an der Universität
- 5 E-Mail-Adresse:

Ich beantrage ein Promotionsstipendium nach dem Landesgraduiertenförderungsgesetz (LGFG)
zur Vorbereitung auf die Promotion

- 6 an der Fakultät für
- 7 Fachrichtung:
- 8 Thema des Arbeitsvorhabens:
.....
.....
.....

- 9 Beginn des Arbeitsvorhabens:
- 10 Voraussichtlicher Zeitpunkt des Abschlusses des Arbeitsvorhabens:
- 11 Beantragte Laufzeit des Stipendiums (max. 6 bzw. 12 Monate):
 Vom bis = Monat/e

WISSENSCHAFTLICHER WERDEGANG

- 12 Im Zusammenhang mit einem Hochschulstudium abgelegte Abschlussprüfungen:

Bezeichnung der Prüfung	Hochschulabschluss, der der Promotion zugrunde liegt (bitte Kopie des Hochschulabschlusszeugnisses beifügen)	Ggf. weiterer Hochschulabschluss
Studiengang, z.B. Bachelor/Master (bzw. Fächer bei Lehramt)		
Datum der Prüfung		
Ergebnis		

- 13 Wurde oder wird dasselbe Arbeitsvorhaben vor dem hier beantragten Förderzeitraum von öffentlichen oder privaten Stellen gefördert?

Nein

Ja: Bitte machen Sie Angaben zu Fördereinrichtung, Förderhöhe, Förderzeitraum sowie Art der Förderung (z.B. Sachkosten- oder Reisekostenzuschuss):

.....

.....

.....

- 14 Beabsichtigen Sie, während der Förderung eine mit dem LGFG vereinbare Tätigkeit auszuüben?

Nein

Ja: Bitte machen Sie Angaben zur Art der Tätigkeit, zeitlichem Umfang sowie Dauer der Beschäftigung:

.....
.....
.....

15 Befinden Sie sich derzeit in einem Ausbildungsgang oder einer beruflichen Einführung?

Nein

Ja: Bitte machen Sie Angaben zu Art und Dauer der Ausbildung/beruflichen Einführung:

.....
.....

Soll diese im Falle der Gewährung eines Stipendiums nach dem LGFG für die Dauer der Durchführung des zu fördernden Arbeitsvorhabens unterbrochen werden?

Ja

Nein

16 *Nur bei Beantragung eines Jahresstipendiums oder einer Anschub- oder Überbrückungsfinanzierung:*

Die Finanzierung im Anschluss an die hier beantragte Stipendienförderung ...
(bitte zutreffendes ankreuzen)

... ist gesichert. Bitte erläutern:

.....
.....
.....

... wurde beantragt. Bitte erläutern:

.....
.....
.....

... steht noch nicht fest/ist nicht vorhanden. Bitte erläutern Sie die Gründe:

.....
.....
.....

ERKLÄRUNG DES ANTRAGSTELLENDEN

Diesem Antrag sind beigefügt:

1. 1-2seitiges Motivationsschreiben mit Begründung, warum das Stipendium beantragt wird, sowie ggf. Angabe des geplanten Termins für die Verteidigung/das Rigorosum;
2. Beschreibung des Promotionsvorhabens (max. 12 Seiten), einschließlich der bisherigen wissenschaftlichen Leistungen, der Vorarbeiten für das Vorhaben und eines Arbeits- und Zeitplans für den beantragten Förderzeitraum;
3. Akademischer Lebenslauf mit Angaben zu bisherigem Studienverlauf;

4. Bei Beantragung eines Jahresstipendiums:

Gutachten von zwei Professor/-innen, Juniorprofessor/-innen oder anderen Personen, die das Promotionsbetreuungsrecht haben. Mindestens ein/e Gutachter/-in muss Mitglied der Universität Mannheim sein (in der Regel die Betreuerin/der Betreuer);

WICHTIG: Die Gutachten sowie das diesem Antrag beigefügte Formular (Seite 6) müssen direkt von dem/der jeweiligen Gutachter/in per E-Mail an das Dezernat I gesendet werden;

Bei Beantragung eines Anschub-/Überbrückungs- oder Abschlussstipendiums:

Gutachten von einer Professorin/einem Professor, einer Juniorprofessorin/einem Juniorprofessor oder einer anderen Person, die das Promotionsbetreuungsrecht hat und Mitglied der Universität Mannheim ist (in der Regel die Betreuerin/der Betreuer);

WICHTIG: Das Gutachten sowie das diesem Antrag beigefügte Formular (Seite 6) müssen direkt von dem/der jeweiligen Gutachter/in per E-Mail an das Dezernat I gesendet werden;

5. Bestätigung der Fakultät über die Annahme als Doktorand/in;
6. Kopie der Hochschulprüfungen (Zwischenprüfungszeugnisse oder Bachelorzeugnis);
7. Kopie des Hochschulabschlusszeugnisses, das der Promotion zugrunde liegt;
8. Erklärung zum Einkommen an Eides Statt (das entsprechende Formular ist online abrufbar unter <https://www.uni-mannheim.de/forschung/promotion/beratung-und-service/wichtige-downloads/>);
9. ggf. Nachweise über wissenschaftliche Leistungen, Erfahrungen, Kenntnisse des Bewerbers/ der Bewerberin innerhalb und außerhalb der Universität;
10. Bei Bewerber/-innen aus Drittstaaten: Aufenthaltstitel.

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben, einschließlich der in den Anlagen beigefügten Erklärungen.

Von den Bestimmungen des Landesgraduiertenförderungsgesetzes und der Satzung der Universität Mannheim zur Durchführung des Landesgraduiertenförderungsgesetzes habe ich Kenntnis genommen.

Ich verpflichte mich für den Fall der Gewährung eines Stipendiums

- mich im erforderlichen und zumutbaren Maße um die Verwirklichung des Zwecks der Graduiertenförderung zu bemühen;
- mich keiner Ausbildung zu unterziehen und keine Tätigkeiten auszuüben, die mit der Förderung nicht vereinbar sind;
- von anderer Stelle kein Stipendium für dasselbe Arbeitsvorhaben zu erhalten;
- die Hochschule unverzüglich zu unterrichten, wenn ich mein Arbeitsvorhaben fertig gestellt habe, mein Arbeitsvorhaben abbreche, unterbreche oder an einer anderen Hochschule fortsetze;
- der Hochschule unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die für die Bemessung oder Weitergewährung des Stipendiums von Bedeutung sind, insbesondere die Aufnahme einer Ausbildung, die Ausübung einer Erwerbstätigkeit, die Gewährung eines Stipendiums von anderen Stellen und Veränderungen meiner Einkommensverhältnisse;
- der Hochschule die nach dem Landesgraduiertenförderungsgesetz und der Satzung der Universität Mannheim zur Durchführung des Landesgraduiertenförderungsgesetzes erforderlichen Angaben zu machen, insbesondere ihr die vorgeschriebenen Berichte vorzulegen und sie vom Ergebnis des Arbeitsvorhabens zu unterrichten;
- der Hochschule während der Dauer der Förderung und der Berichtspflicht eine Änderung meiner Anschrift unverzüglich mitzuteilen.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

ERKLÄRUNG DER GUTACHTERIN/DES GUTACHTERS

zum Antrag auf Gewährung eines Promotionsstipendiums
nach dem Landesgraduiertenförderungsgesetz (LGFG)

von Name, Vorname:

Doktorand/-in an der Fakultät für

Hiermit erkläre ich (Titel, Name),

..... ,

dass ich den Antrag der oben genannten Doktorandin/des oben genannten Doktoranden

mit Nachdruck empfehle.

empfehle.

nicht empfehle.

[Bei Beantragung eines Jahresstipendiums oder einer Anschub-/Überbrückungsfinanzierung:](#)

Ich stelle folgende **Anschlussfinanzierung** in Aussicht:

Reguläre Stelle als wissenschaftliche/-r Mitarbeiter/-in im Umfang von ____%
ab _____.____.202__ bis _____.____.202__

an meinem Lehrstuhl.

in folgendem Projekt: _____

Förderantrag (z.B. bei DFG) wurde bereits gestellt.

Förderantrag wird gestellt bis _____.____.202__.

Sonstige Anschlussfinanzierung: _____

Ich kann keine Anschlussfinanzierung in Aussicht stellen.

Das von mir verfasste Gutachten liegt bei.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift